

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

**zur Haus- und Straßensammlung 2011
vom 1. - 13. November**

Die Zeit drängt: Es gilt mit Eile eine große Aufgabe zu lösen!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wird in diesem Jahr 92 Jahre alt und ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch 66 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Damals wie heute ist die Versöhnung über den Gräbern eine **Arbeit für den Frieden**. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Alleine im Jahr 2010 hat der Umbettungsdienst des Volksbundes deutlich über 46.000 Tote geborgen und auf deutschen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 27.800 Exhumierungen vor allem in Russland. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler bei der Sicherstellung der finanziellen Mittel für diese umfangreiche Arbeit dar.

Der Volksbund pflegt zudem die Gräber von ca. 2,4 Mio. Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, darunter Gefallene, aber auch viele Zivilpersonen, ob Frauen, Männer oder Kinder – egal welcher Nationalität. Es handelt sich um 824 Friedhöfe in 45 Ländern. Bislang wurden insgesamt über 670.000 Gefallene geborgen und auf endgültigen Friedhofsanlagen in Würde beigesetzt. Bis 2015 sollen weitere Anlagen vor allem in Ost-, Mittel- und Südosteuropa entstehen. Die Zeit drängt. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit!

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Seit nahezu sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ-)Gedenkstätten. Als **Brückenbauer für den Frieden** arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Unter diesem Motto trafen sich seit 1953 weit über 200.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie bei Workcamps des Volksbundes. Das Engagement des Volksbundes ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt als einziger Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere Ausbau der Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

In unserer Gemeinde konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und die Gemeinde bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart
gez. Johannes Schmalz
Erster Vorsitzender

Die Sammlung wurde mit Bescheid RP TB vom 29.10.2010, Nr. 23-31/1114.1-11/2011 erlaubt

Bankverbindung: BW|Bank Baden-Württemberg, Konto 26 266 64, BLZ 600 501 01